

## Franziskus-Schule

### Für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung

Ist Ihr Kind geistig behindert und benötigt eine spezielle Schulförderung?

Die Franziskus-Schule der Lebenshilfe Starnberg ist ein „Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung“. Wir fördern Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung unterschiedlichen Schweregrads, zum Teil auch mit schwerer Behinderung oder Mehrfachbehinderung, mit autistischen Zügen oder Anfallserkrankungen. Unsere wichtigste Aufgabe ist es, den geistig behinderten Kindern alle Voraussetzungen für ein selbstbestimmtes Leben zu geben.

In der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) werden die Kinder bereits vor Beginn ihrer Schullaufbahn gefördert. Während des Grund- und Hauptschulalters vermitteln wir den Kindern, ausgerichtet an deren Möglichkeiten, Lesen, Schreiben und Rechnen, vor allem aber auch lebenspraktische Fertigkeiten. In der Werkstufe erfüllen die Jugendlichen ihre Berufsschulpflicht und werden auf ihr Leben als Erwachsener mit geistiger Behinderung vorbereitet. Selbstständigkeit, Selbstbestimmung und Sinnerfülltheit stehen im Vordergrund.

Unter einem Dach mit der Franziskus-Schule befindet sich die Heilpädagogische Tagesstätte, die alle Kinder und Jugendliche täglich im Anschluss an den Schulunterricht besuchen können, um dort weiter Förderung und Therapie zu erhalten.

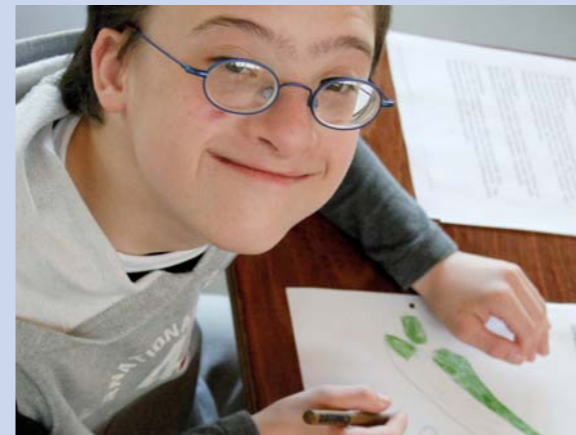
### Franziskus-Schule

Zeppelinpromenade 9  
82319 Starnberg  
Telefon: (081 51) 44 92 01  
Telefax: (081 51) 44 92 02



Lebenshilfe Starnberg gGmbH  
Leutstettener Straße 22  
82319 Starnberg  
Telefon: (081 51) 276-0  
Telefax: (081 51) 276-16  
E-Mail: [info@lebenshilfe-starnberg.de](mailto:info@lebenshilfe-starnberg.de)  
Internet: [www.lebenshilfe-starnberg.de](http://www.lebenshilfe-starnberg.de)

## Lernen fürs Leben



# Franziskus-Schule

## Die Lebenshilfe im Landkreis Starnberg

### Helfen, fördern, entwickeln

Die Lebenshilfe Starnberg ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen für geistig und mehrfach behinderte Menschen sowie Kinder mit Entwicklungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten.

Unsere 200 Mitarbeiter betreuen rund 700 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in 14 Einrichtungen im Landkreis Starnberg. Das umfangreiche Dienstleistungsspektrum umfasst die Bereiche:

- Frühförderung
- Fachdienst für Kindergärten
- Heilpädagogische Kindergärten
- Heilpädagogische Horte
- Franziskus-Schule
- Heilpädagogische Tagesstätte
- Wohnheime
- Betreutes Wohnen
- Offene Hilfen

Wir bieten den Betroffenen sowie deren Familien Unterstützung in allen Altersstufen. Ganzheitliche Förderung und soziale Integration stehen im Mittelpunkt. Die Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist gekennzeichnet durch ein hohes Maß an Engagement und Professionalität im pädagogischen und therapeutischen Handeln.



## Erziehungs- und Lernziele

Das Leitmotiv der Franziskus-Schule ist „Lernen mit Freude und Lebenslust“. Die Schüler und Schülerinnen sollen mit Hilfe der vielfältigen Bildungsangebote lernen, ihr Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit zu gestalten.

Wir verfolgen diese Erziehungs- und Lernziele:

- Aufbau eines gesunden Selbstvertrauens und Selbstbewusstseins – Einsicht in die persönlichen Grenzen
- Freude an der eigenen Leistungsfähigkeit
- Fähigkeit, persönliche Kontakte aufzunehmen
- Erwerb von Fähigkeiten und Wissen für eine möglichst selbstständige Lebensführung
- Lesen, Schreiben und Rechnen im Rahmen der eigenen Möglichkeiten
- Freude an Musik, Natur, Kunst und an religiösen Inhalten

Die Lehr- und Förderpläne werden aufgrund der verschiedenen Lernbedürfnisse und Lernvoraussetzungen der Schüler auf die jeweilige Klasse und den Förderbedarf des einzelnen Kindes ausgerichtet. Der Lehrplan für den Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus bildet hierfür die Basis.

## Stufen und Klassen

Die Franziskus-Schule fördert und unterrichtet Kinder vom Vorschul- bis zum Erwachsenenalter.

### **Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)**

Kinder mit geistiger Behinderung im Vorschulalter werden auf den Schulbesuch und das gemeinsame Lernen in Klassen vorbereitet.

### **Grund- und Hauptschulstufe**

Unterricht mit kulturtechnischem und lebenspraktischem Schwerpunkt. Schüler sollen möglichst umfangreich zu Lernfortschritten in den Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen geführt werden und gleichzeitig lernen, sich in den Bereichen Essen, Kleidung und Hygiene selbst zu versorgen.

### **Werkstufe**

Die Schülerinnen und Schüler werden in den Bereichen Arbeit, Wohnen, Partnerschaft und Freizeitgestaltung auf ein Leben als Erwachsener vorbereitet.

Die meisten Schüler finden nach Beendigung ihrer Schulpflicht einen Platz in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung, einzelne jedoch auch auf dem ersten Arbeitsmarkt.

## Einrichtung

In der Franziskus-Schule der Lebenshilfe werden etwa 90 Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung vor allem aus dem Landkreis Starnberg unterrichtet. Das Schulkollegium besteht aus Sonderschullehrkräften, Fachlehrkräften, Heilpädagoginnen und Mitarbeiterinnen in der Pflege. Eine Sonderschullehrkraft leitet mehrere Klassen, die sie in Zusammenarbeit mit Heilpädagoginnen und Fachlehrkräften gemeinsam unterrichtet. Pflegekräfte unterstützen die Unterrichtstätigkeit. Durch die geringe Klassenstärke von neun bis zwölf Schülern können wir auf die individuellen Voraussetzungen und Lernanforderungen der Schüler gezielt eingehen.

Die Franziskus-Schule befindet sich auf einem sehr großzügigen Gelände in modernen, gut ausgestatteten und ansprechenden Räumlichkeiten. Den Kindern stehen eine Schwimmhalle, eine Turnhalle mit Kletterwand sowie gut ausgestattete Fachunterrichtsräume zur Verfügung.

## Enge Kontakte

Das gesamtschulische Zusammengehörigkeitsgefühl der Schüler wird durch gemeinsame Feste und Feiern gestärkt. Die schulischen Lehrkräfte arbeiten eng mit der im Haus untergebrachten Tagesstätte zusammen. So entsteht für jedes Kind ein sehr gut abgestimmtes Unterrichts- und Förderkonzept. Im Gespräch mit den Eltern werden Erziehungs- und Lernziele der Schule vermittelt und einem Konsens zugeführt.

Das Mitteilungsheftchen ermöglicht einen schnellen Austausch in kleinen Anliegen. Die räumliche Nähe zur Fünfseen-Schule erleichtert den fachlichen Austausch bezüglich Schülern an der Grenze zur Lernbehinderung.

## Finanzierung

Als Privatschule in Trägerschaft der Lebenshilfe wird die Franziskus-Schule aus Mitteln des Freistaates Bayern finanziert und untersteht der staatlichen Schulaufsicht. Für den Schulbesuch wird ein monatliches Schulgeld erhoben, das den Eltern im Regelfall vom örtlichen Sozialhilfeträger erstattet wird.